**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 2 (1886)

Heft: 20

Rubrik: Der Markt

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fpruch machen burfen, wenn man nicht allenfalls noch bie an zwei neuen Bebanden auf der Weftfeite der Stadt ausgeführten figuralen Arbeiten (Rantonalbant und Seidenhof), fowie eine Angahl Grabbentmaler auf dem neuen Friedhofe in diefe Rategorie rechnen will.

Am Theater und am ftädtischen Mufeum ftehen die vom Architeften angebrachten Figurennischen aus Mangel von Mitteln heute noch leer, und es ift bemnach nicht abzusehen, ob und wann eine Belebung diefer Gebaude durch gute Standbilder

stattfinden fann und wird.

Um fo freudiger ift von jedem Runftfreunde der Entichlug des Berwaltungsrathes der Berficherungs Gefellschaften "Sel-vetia" zu begrußen, der Hauptfacade des Gebäudes durch die Aufstellung von vier, aus ber Sand eines anerkannten Runftlers hervorgegangenen Statuen ihren vollständigen deforativen Schmud

zu verleihen.

Der Entwurf und die Gerstellung der Modelle ift dem Er-finder der Figurengruppe des Mittelbaues, grn. Robert Dorer, übertragen, von dem ichon verschiedene schweizerische Städte Werke feines eminenten Talentes aufzuweisen haben. Die Ausführung der Standbilder in dem schönen Sandstein von Beilbronn beforgt hier in St. Gallen der gewandte Bildhauer Albert Reinhold von Dresden, der früher auch die Sauptgruppe nach den Dorer'fchen Modellen ausgearbeitet hat.

Bur Darstellung sind gewählt worden die Standbilder des Bulfans, der Ceres, des Merfur und einer Najade (alle mihren Attributen), als Repräsentanten der vier Elemente der Alten: Feuer, Erbe, Luft und Waffer, gleichzeitig als allegorifche Beziehungen zu den Zweden der im Gebaude herrschenden Thätigkeit und zwar: Bulfan und Ceres als Symbole der Dbjette der Feuerversicherung (Industrie und Landwirthschaft), Merkur und die Najade als Allegorie der Transportversicherung

(Landtransport und Schifffahrt). In ben letten Tagen find Bulfan und Ceres — zwei ebel gehaltene und bom Geift ber Antife befeelte Figuren - auf ihren Standort gebracht worden. Merfur und die Rajade werden erst im Oktober zur Bollendung gesangen und dürften — nach ben trefslichen Modellen zu schließen — für den Beschauer von ebenfo großer fünftlerifcher Wirtung fein, als ihre zwei Borgänger.

Runftfreunde und Alle, welche ein Auge und ben Ginn für bie Schönheit plaftischer Bildwerfe haben, verdanken aufrichtig ber Direktion der Berficherungs-Gefellschaften "pelvetia" diesen

neuen bleibenden Runftgenuß.

Allgemeine Arbeiter : Streiffaffe. Die "Arbeiter ftimme" schreibt: "Die Konserenz, welche am 1. d. stattsand, um in Sachen der Streikasse ein Statut zu entwersen, hat zu einer Berständigung zwischen den Delegirten des Grütlivereins, des Gewerkschaftsbundes und des Aktionskomites geführt. Seines Gewerkschaftsbundes und des Aktionskomites geführt. Seines Gewerkschaftsbundes und des Aktionskomites geführt. tens des Grütlivereins ift ein firer Betrag in Aussicht, für Bewertschaftsbund und Bereine, welche feiner andern Organifation als bem Aftionstomite angehören, ift ein bestimmter Betrag zur Fondsgründung und 15 Rp. per Mitglied und Quartal in Aussicht genommen. Das Streiksomite soll provisorisch aus fünf Abgeordneten der Grütlivereine, zwei des Aktionskomites und zwei des Gewerkschaftsburches bestehen. Die Gelder sollen separat verwaltet werden, muffen jedoch auf Beschluß des Ko-mites nach Statut für Streifende ausgeliefert werden. Das Romite soll die Förderung der gewerkschaftlichen Bewegung in der Schweiz sich angelegen sein lassen. Ein warscheinlich nächste Oftern stattsindender Arbeitskag soll dann über die desinitive Stellung des Komites schlüssig werden. Zentralprössent Scherrer in St. Ballen hat es übernommen, nach den bestehenden Borlagen und getroffenen Berathungen das Statut auszuarbeiten. Es wird noch eine Konfereng in St. Gallen ftattfinden am erften Sonntag im September und bann bas Bange ber Urabftimmung unterbreitet werden.

#### Untworten.

Auf Frage 552. Mufiftaschen liefert Engler, Sattler in St. Gallen.

Auf Frage 554. Obftpreffenspindeln, billig und folid gearbeitet, fammt allen ju Obstpressen gehörenden Gifenbestandtheilen, in gentigender Stärte als auch in bortheilhaftester Konftruktion (zum Pressen

ist nur ein Mann erforderlich) liefert Alb. Jucker, mechanische Wertstätte, Weiglingen (Bürich).

Auf Frage 554 diene, daß ich als Spezialität jauber gearbeitete Obstpreßip in de ln liefere (Bessemerstahl) zu 50 Cis. per Kilo. Trete mit der betressenden Handlung gerne in Korrespondenz. R. Peter, Mechanifer, Rudolfstetten.

### Der Markt. 3

(Registrirgebiihr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.) Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werden den Angebote und Gesiuchtellern sofort direct übermittelt und si find Legtere ersiecht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, als auch dann, wenn g. B. die angebotenen Objette schon vertauft sind, damit Jeder weiß, waren er iff wenn z. B. woran er ift.

Angebot:
97) Gin Bellenbock, jo gut wie neu, 260 Rg. jchwer, billigft, bei R. Beter, Rubolfftetten.

#### Urbeitsnachweis-Liste. Tare 20 Cts. per Zeile. Offene Stellen

für: 1 Möbelarbeiter und 1 Lehrling:

bei Meifter: Baltenfperger, Schreinermeifter, Rloten.

### Submissions:Unzeiger.

Die Ortsbürgergemeinde Aarburg ist im Falle, ihre Drahtseilbrücke über die Aare in der Weise umändern zu lassen, daß die Holzischele, mit Ausnahme des Beleges der Fahrbahn, durch eine Eisenfonstrution ersetz werden ihlen, und eröffnet sienster Konfurrenz. Plaine und Kossenderenzignungen sind dis Ende September nächschie dem unterzeichneten Gemeinderach einzureichen, der auch nährer Auskunft begüsch der Umänderung ertheilt. Für die zwei besten Pläne werden, im Falle die Berfertiger nicht selbs Baulibernehmer werden, zwei Prämien von Fr. 100 und Fr. 30 verabsolgt.

Aurdurg, den 2. August 1886.

Der Gemein derarth.

Die Spenglere und Dachbecker-Arbeiten (Schiefere u. Holzemene-Bedachung) sit das neue Poligebäude in St. Gallen werden hiemit zur Konsturrenz ausgeschrieben. Pläne, Boraussmaß, Bedingungen und Vusser sind um konsturrenz ausgeschrieben. Kläne, Boraussmaß, Bedingungen und Kluster sind im Bureau der Bausleitung in St. Gallen (Bossepähabe, II. Eage) zur Einscha aufgent unter der Ausschieden Departement dis und mit dem 23. August nächsten verlegelt unter der Ausschieden. Benden mer 22. August nächsten verlegelt unter der Ausschieden.

Ben der is, der Ausgust 1886.

Schweis, Departement des Innern (Abth. Bauweien).

Fähr die Erisellung eines untersellerten Lagerhausse auf dem Bahns

Schweiz. Departement des Innern (worg. Bauweien).

— Für die Erfellung eines unterkellerten Lagerhaufes auf dem Bahns hof Buchs find folgende Arbeiten zu vergeben:

Grbarbeit veranschagt zu Fr. 2,510. —
Maurerarbeit " 30,762. —
Zimmerarbeit " 19,093. —
Spenglerarbeit " 999. —
Glaferarbeit " 227. —
Echosferarbeit " 227. —
Echosferarbeit " 27. 1,150. —

Rostenvoranschlag, Pläne und Bauvorichristen tönnen vom 18. August an auf bem Bureau des Bahningenieurs in St. Gallen eingesehen werden. Uebernahmssessert sind bis 30. August, Bormittags, verschlossen beim Bahningenieur einzureichen.

Winter-Bugfin, für Serren- und Anabenfleider, garantirt reine Wolle, decatirt und nadelfertig, 130 bis 140 cm. breit, à Fr. 1. 95 Cts. per Elle oder Fr. 3.25 Cts. per Meter bis zu ben schwersten Qualitäten a Fr. 4. 75 Cts. per Elle versenden in einzelnen Metern, sowie gange Stücken portofrei in's Saus Dettinger & Co., Bentralhof, Bürich. P. S. Mufter=Rollettionen bereitwilligft franto.

## Metallgiesserei

#### Gebr. Gimpert, Küssnacht am Zürichsee

Messingguss, Bronceguss (Rothguss)

nach eingesandten oder eigenen Modellen. - Dichter sauberer Guss wird garantirt. (431)

Deutsches Reichspatent Nr. 21249. Imprägnirter

# Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes u. bestes Isolirmaterial. Muster u. Prospecte franco. 591) Allein-Fabrikation von (M5850Z) L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.